

er vertritt, kaum zwei Jahrzehnte alt ist, sich in dieser relativ kurzen Zeit so sehr in den Gesichtspunkt eingedrängt hat, daß es fast unumgänglich von den Vereinen in Anspruch genommen werden und daß es schließlich zur Ausführung zweifelhafter Werke niederstößt beitragen habe. Die Erscheinung nun, nachdem die Besetzung im Saale abgelehnt war, ist ein großer Verlust für die Physiognomie von Halle. Die Erscheinung von Halle ist ein Verlust für die Physiognomie von Halle. Die Erscheinung von Halle ist ein Verlust für die Physiognomie von Halle.

• Gründung eines Vereins. Der Ortsverein der Fabrik- und Handarbeiter (Hr.-Damen) ist am Sonntag im Saal der Halle, um 8 Uhr abends, eine Versammlung ab, zu dem Zweck, um einen Verein zu gründen. Der Vorsitz übernahm Herr Berger, das Referat Herr Wächter, beide aus Halle. Die Versammlung war auch von einem großen Zahl Sozialdemokraten besucht, welche versuchten, sich Propaganda zu machen und die Gewerbetreibenden zu überzeugen. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit von Sozialdemokraten, welche versuchten, sich Propaganda zu machen und die Gewerbetreibenden zu überzeugen.

• 40 Pros. Dividende. Der Aufsichtsrat der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei, befolgt in seiner letzten Generalversammlung die Beschlüsse der Generalversammlung der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei, befolgt in seiner letzten Generalversammlung die Beschlüsse der Generalversammlung der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei.

• Scherer Unfall. Der Arbeiter Karl Schuler von hier war gestern Mittag in „Friedrichs Garten“ mit noch drei Zimmerleuten beim Besichtigeln eines Schmiedes niederknien. Beim Umlegen wurde er durch einen Hammer verletzt. Die Verletzung ist eine schwere. Die Verletzung ist eine schwere. Die Verletzung ist eine schwere.

• Verunglückt. Beim Reiten rante der Hühner-Schaffner Hermann Reif von hier im Gier so heftig gegen eine Wagenbohle, daß er einen Bruch des rechten Unterschenkels erlitt. Die Verletzung ist eine schwere. Die Verletzung ist eine schwere. Die Verletzung ist eine schwere.

W. Vererbung. 3. März. (Kaisergeburtstag). Dieser Tage hat sich in dem neuen großen Saal des Saalkreis ein feierliches Fest abgehalten. Das Fest war ein feierliches Fest abgehalten. Das Fest war ein feierliches Fest abgehalten.

• Stadtausschuss Halle. Der Ausschuss der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei hat am Sonntag im Saal der Halle, um 8 Uhr abends, eine Versammlung ab, zu dem Zweck, um einen Verein zu gründen. Der Vorsitz übernahm Herr Berger, das Referat Herr Wächter, beide aus Halle. Die Versammlung war auch von einem großen Zahl Sozialdemokraten besucht, welche versuchten, sich Propaganda zu machen und die Gewerbetreibenden zu überzeugen.

Kirchliche Nachrichten. Freitag den 6. März Abends 6 Uhr Festgottesdienst in der Verammelskirche. Die Predigt hielt Herr Pastor Dr. Schmidt. Die Predigt hielt Herr Pastor Dr. Schmidt. Die Predigt hielt Herr Pastor Dr. Schmidt.

Telegramme und letzte Nachrichten. Athen, 4. März. (Telegraphisches Bureau). Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben. Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben.

• Berlin, 4. März. (Telegraphisches Bureau). Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben. Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben.

• Paris, 4. März. (Telegraphisches Bureau). Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben. Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben.

offenen Briefe als Grund an, daß seine Ansicht, man müsse die Diskussionen über die Kreta verhaften, nicht durchzuführen ist. Seine Ansicht ist, daß die Kreta verhaften, nicht durchzuführen ist. Seine Ansicht ist, daß die Kreta verhaften, nicht durchzuführen ist.

• Berlin, 4. März. (Telegraphisches Bureau). Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben. Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben.

• London, 4. März. (Telegraphisches Bureau). Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben. Hier ist man überwiegend der Ansicht, daß die Mächte vergeblich in die Weisheit der griechischen Regierung appelliert haben.

Wartbericht.

Donnerstag den 4. März.

Waren	Preis	Waren	Preis
Woll	1.00-1.05	Woll	1.00-1.05
Woll	1.10-1.20	Woll	1.10-1.20
Woll	1.30-1.40	Woll	1.30-1.40
Woll	1.50-1.60	Woll	1.50-1.60
Woll	1.70-1.80	Woll	1.70-1.80
Woll	1.90-2.00	Woll	1.90-2.00
Woll	2.10-2.20	Woll	2.10-2.20
Woll	2.30-2.40	Woll	2.30-2.40
Woll	2.50-2.60	Woll	2.50-2.60
Woll	2.70-2.80	Woll	2.70-2.80
Woll	2.90-3.00	Woll	2.90-3.00
Woll	3.10-3.20	Woll	3.10-3.20
Woll	3.30-3.40	Woll	3.30-3.40
Woll	3.50-3.60	Woll	3.50-3.60
Woll	3.70-3.80	Woll	3.70-3.80
Woll	3.90-4.00	Woll	3.90-4.00
Woll	4.10-4.20	Woll	4.10-4.20
Woll	4.30-4.40	Woll	4.30-4.40
Woll	4.50-4.60	Woll	4.50-4.60
Woll	4.70-4.80	Woll	4.70-4.80
Woll	4.90-5.00	Woll	4.90-5.00

Gesamtericht der Halle'schen Bankfirmen vom 4. März.

Bank	Dividende	Zinsen	Proz.	Conto	Noten
Halle'sche Staats-Anleihe von 1888	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1884	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1880	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1876	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1872	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1868	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1864	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1860	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1856	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1852	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1848	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1844	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1840	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1836	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1832	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1828	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1824	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1820	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1816	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1812	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1808	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1804	—	—	—	1013	—
Halle'sche Staats-Anleihe von 1800	—	—	—	1013	—

• 50 000 Mark für nur 1 Mark zu gewinnen. Diese selten günstige Gelegenheit bietet die „Große Wette Kreuz- und Quer“, von welcher der heutigen Ausgabe unseres Blattes ein Brochüre bei dem Hauptes Red. H. Schöber in Berlin befragt; von dieser gemäß selbsten Gewinn-Chance sollte man umjeder Gebrauch machen, als das genannte Bankhaus von ganz besonderer Güte begünstigt ist.

• Wasserfrände: Am 3. März: Weissenfels Oberp. + 3.96, 4. März: Halle unterhalb + 3.44, Trotha + 5.36, 3. März: Bernburg + 4.43, Calbe Unterweg + 5.32, Oberp. + 3.74, Dresden + 1.73, Magdeburg + 4.33

Zur Feier des hundertsten Geburtstages Kaiser Wilhelms I. empfehle

Illustriertes Geschäftshaus

Bouquets, Nationalbänder, Scharpen, Flaggen, fertige Fahnen und Fahnen- und Decorations-Stoffe

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970305010/fragment/page=0003

